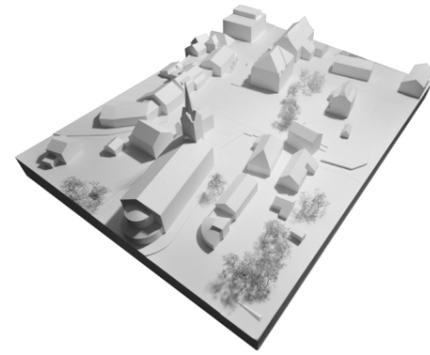




**HUSISTEIN & PARTNER AG**  
BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND PLANUNG

Schachenallee 29  
Postfach  
5001 Aarau 1  
T +41 62 823 25 27  
info@husistein.com  
husistein.com



Modell

**Auftraggeber**  
Gemeinde Erlinsbach

**Teilleistungen**  
Wettbewerb

**Nutzungsprogramm**  
Gewerbe und Wohnungen

**Termine**  
Abgabe 2017

**Kennwerte**  
GF (m<sup>2</sup>) 1'163  
GV (m<sup>3</sup>) 3'738

**Team**  
Philipp Husistein, Nazif Sate, Anna Strasser-Grzesiak, Peter Ditrih, Regina Enguix, Agnesa Dedoli



Situationsplan

## 1718 DORF

Studienauftrag «Dorfplatz 2», Erlinsbach

### «Tor zum Dorfplatz»

Die Bebauung am Dorfplatz ist – typisch für geschlossene Bauungen im ländlichen Umfeld – nicht vollständig «zu» und von eher heterogener Struktur betreffend Gebäudefluchten und Höhen.

Der Vorschlag nimmt Bezug auf diese Rhythmisierung. Das Gebäude des ehemaligen Consumvereins bildete zusammen mit der Schmitte ein Gebäudepaar. Seine heutige gegliederte Erscheinung ist auf unterschiedliche Erweiterungen und Aufstockungen zurückzuführen. Das neue Haus am Dorfplatz verfügt lediglich über zwei Geschosse und ordnet sich folglich hierarchisch der Schmitte unter. Der nach Westen freigestellte Giebel ist die Reminiszenz an die ländlich-teilgeschlossene Bebauung. Der Verzicht auf den Einbau von Wohnungen im Dachraum führt «zwangsläufig» zu einer grosszügigen und ruhig gestalteten Dachfläche.

Der Raum zwischen den beiden benachbarten Gebäudepaaren nimmt ein eingeschossiger Baukörper ein. Ist das Haus in Verputz materialisiert, so ist diese «Nutzbaute» mit einer Schalung versehen. Den Eingang zu den publikumsorientierten Nutzungen (Arztpraxis und Ergotherapie) und den Übergang zum öffentlichen Dorfplatz markiert eine Baumgruppe in Reihenpflanzung. Die Erschliessung für Kunden erfolgt vom Dorfplatz her. Die Mitarbeiter der Praxis und der Ergo sowie die Bewohner erreichen das Gebäude über die Schmiedegasse.

Das Öffnungsverhalten des Hauses nimmt die Thematik von Fenstern mit Klappläden auf und transformiert diese in eine zeitgemässe Form. Stehende Fensterformate sind einseitige, bündig eingelassene Läden in Holz zugeordnet. Die Nutzbaute hat insgesamt einen grösseren Öffnungsanteil, diese Öffnungen sind aber einfacher gestaltet.

**Spezielle Eigenschaften**  
Geschlossene bebauung im ländlicher Umfeld



Perspektive



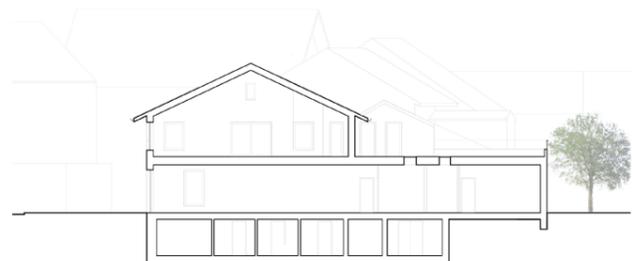
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1.Obergeschoss



Ansicht Süd



Querschnitt



Ansicht Nord